



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Tostedt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 132	100,0	6 206	6 925
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	611	4,7	321	290
5 - 9	609	4,6	295	314
10 - 14	744	5,7	360	384
15 - 19	793	6,0	406	387
20 - 24	729	5,6	377	352
25 - 29	649	4,9	271	378
30 - 34	651	5,0	314	337
35 - 39	637	4,9	287	350
40 - 44	1 046	8,0	526	520
45 - 49	1 133	8,6	554	579
50 - 54	1 046	8,0	485	561
55 - 59	893	6,8	426	467
60 - 64	857	6,5	418	439
65 - 69	735	5,6	350	385
70 - 74	797	6,1	385	412
75 - 79	506	3,9	218	288
80 - 84	367	2,8	142	225
85 - 89	234	1,8	59	175
90 und älter	94	0,7	12	82
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	345	2,6	174	171
3 - 5	370	2,8	208	162
6 - 9	505	3,8	234	271
10 - 15	907	6,9	438	469
16 - 18	455	3,5	249	206
19 - 24	904	6,9	456	448
25 - 39	1 937	14,8	872	1 065
40 - 59	4 118	31,4	1 991	2 127
60 - 66	1 140	8,7	538	602
67 - 74	1 249	9,5	615	634
75 und älter	1 201	9,1	431	770
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 816	36,7	2 494	2 322
Verheiratet	6 460	49,2	3 199	3 261
Verwitwet	904	6,9	(144)	760
Geschieden	936	7,1	357	579
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 561	95,7	5 946	6 615
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	21	0,2	12	9
Italien	12	0,1	6	6
Kasachstan	(3)	(0,0)	3	-
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	18	0,1	12	6
Österreich	15	0,1	9	6
Polen	(77)	(0,6)	(25)	52
Rumänien	12	0,1	9	3
Russische Föderation	27	0,2	10	17
Türkei	27	0,2	11	16
Ukraine	(24)	(0,2)	9	15
Sonstige	328	2,5	151	177
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	890	6,8	360	530
Evangelische Kirche	6 390	48,7	2 690	3 700
Evangelische Freikirchen	440	3,3	220	220
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	220	1,7	/	130
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 060	38,6	2 800	2 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 090	54,1	3 670	3 420
Erwerbstätige	6 770	51,6	3 500	3 260
Erwerbslose	320	2,5	170	150
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	1,8	120	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 020	45,9	2 530	3 500
Personen unterhalb des Mindestalters	1 940	14,8	910	1 040
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	20,8	1 190	1 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,9	260	240
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,8	/	480
Sonstige	350	2,6	140	200
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 630	83,2	2 840	2 800
Beamte/-innen	410	6,1	230	180
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,8	210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	4,7	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	310	4,6	230	/
Akademische Berufe	840	12,6	480	360
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 420	21,3	630	790
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	15,9	360	700
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	16,1	320	750
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	11,5	700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,0	400	/
Hilfsarbeitskräfte	580	8,7	220	360
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,8	(130)	/
Produzierendes Gewerbe	1 340	19,8	1 060	(280)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	810	12,0	610	(200)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,1	60	20
Baugewerbe	450	6,7	400	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	32,3	1 210	970
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	20,1	600	760
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	12,1	610	210
Sonstige Dienstleistungen	3 050	45,1	1 100	1 960
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(3,7)	(130)	120
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	12,1	390	440
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(7,9)	(250)	(280)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 450	21,4	320	1 120
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	580	33,1	260	320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	55,0	410	550
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	6,3	320	390
Ohne Schulabschluss	380	3,4	180	210
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,9	/	190
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 860	34,5	1 980	1 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 950	35,4	1 640	2 310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 740	33,5	1 540	2 200
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	8,6	600	360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 700	15,2	760	940
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 990	26,7	1 200	1 790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 520	49,4	2 670	2 850
Fachschulabschluss	1 260	11,3	630	630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	5,2	380	200
Hochschulabschluss	610	5,5	280	330
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 660	81,3	5 090	5 560
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	18,7	1 110	1 340
Ausländer/-innen	570	4,3	220	340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	3,5	170	290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	110	0,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 890	14,4	890	1 000
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	8,0	470	580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	6,4	420	420
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	500	3,8	250	250
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,6	170	160

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	640	26,2	330	310
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	490	19,8	220	260
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	460	18,8	150	320
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	610	24,8	270	340
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	280	18,7	160	130
1990 - 1999	630	41,6	240	390
2000 - 2011	320	21,1	130	190
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	180	7,4	/	/
5 - 9 Jahre	360	14,8	150	220
10 - 14 Jahre	490	19,8	190	290
15 - 19 Jahre	450	18,2	230	220
20 und mehr Jahre	920	37,6	450	470
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 132	100,0	12 561	570	238	176	156	-
Geschlecht								
Männlich	6 206	47,3	5 946	260	110	76	74	-
Weiblich	6 925	52,7	6 615	310	128	100	82	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	611	4,7	590	21	3	11	7	-
5 - 9	609	4,6	589	20	6	4	10	-
10 - 14	744	5,7	722	22	3	9	10	-
15 - 19	793	6,0	760	33	3	18	12	-
20 - 24	729	5,6	693	(36)	15	12	9	-
25 - 29	649	4,9	611	38	10	13	15	-
30 - 34	651	5,0	600	51	19	17	15	-
35 - 39	637	4,9	572	65	19	34	12	-
40 - 44	1 046	8,0	960	(86)	40	28	18	-
45 - 49	1 133	8,6	1 085	48	15	9	24	-
50 - 54	1 046	8,0	986	(60)	30	15	15	-
55 - 59	893	6,8	872	(21)	18	-	3	-
60 - 64	857	6,5	824	33	27	3	3	-
65 - 69	735	5,6	714	(21)	18	3	-	-
70 - 74	797	6,1	791	(6)	3	-	3	-
75 - 79	506	3,9	497	9	9	-	-	-
80 - 84	367	2,8	367	-	-	-	-	-
85 - 89	234	1,8	234	-	-	-	-	-
90 und älter	94	0,7	94	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	345	2,6	334	11	-	8	3	-
3 - 5	370	2,8	357	13	6	3	4	-
6 - 9	505	3,8	488	17	3	4	10	-
10 - 15	907	6,9	876	31	3	15	13	-
16 - 18	455	3,5	437	18	-	12	6	-
19 - 24	904	6,9	862	42	18	12	12	-
25 - 39	1 937	14,8	1 783	154	48	64	42	-
40 - 59	4 118	31,4	3 903	215	103	52	60	-
60 - 66	1 140	8,7	1 095	(45)	(36)	6	3	-
67 - 74	1 249	9,5	1 234	15	12	-	3	-
75 und älter	1 201	9,1	1 192	9	9	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 816	36,7	4 652	164	50	63	(51)	-
Verheiratet	6 460	49,2	6 108	352	161	104	87	-
Verwitwet	904	6,9	889	15	9	-	6	-
Geschieden	936	7,1	900	36	18	9	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	890	6,8	730	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 390	48,7	6 370	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	440	3,3	440	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,7	180	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 060	38,6	4 800	250	/	/	110	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 090	54,1	6 770	320	(150)	100	(70)	/
Erwerbstätige	6 770	51,6	6 470	300	(140)	90	(60)	/
Erwerbslose	320	2,5	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	1,8	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 020	45,9	5 760	260	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 940	14,8	1 870	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	20,8	2 680	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,9	480	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,8	420	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,6	310	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 630	83,2	5 360	280	(130)	90	(60)	/
Beamte/-innen	410	6,1	410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,8	320	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	4,7	300	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	310	4,6	310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	840	12,6	830	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 420	21,3	1 390	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	15,9	1 040	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	16,1	1 040	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	11,5	750	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,0	450	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	580	8,7	470	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,8	160	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 340	19,8	1 300	40	/	20	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	810	12,0	780	30	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,1	70	/	/	/	/	/
Baugewerbe	450	6,7	450	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	32,3	2 080	100	50	20	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	20,1	1 290	70	/	10	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	12,1	790	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 050	45,1	2 930	130	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(3,7)	(250)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	12,1	770	(50)	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(7,9)	(530)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 450	21,4	1 370	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	580	33,1	560	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	55,0	910	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	6,3	620	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	3,4	320	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,9	300	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 860	34,5	3 760	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 950	35,4	3 770	180	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 740	33,5	3 580	170	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	8,6	930	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 700	15,2	1 600	100	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 990	26,7	2 760	230	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 520	49,4	5 340	180	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 260	11,3	1 210	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	5,2	580	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	610	5,5	580	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 660	81,3	10 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	18,7	1 890	570	250	130	180	/
Ausländer/-innen	570	4,3	/	570	250	130	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	3,5	/	460	200	/	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	110	0,8	/	110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 890	14,4	1 890	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	8,0	1 050	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	6,4	830	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	500	3,8	500	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,6	330	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	640	26,2	630	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	19,8	370	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	18,8	400	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	24,8	350	260	/	/	170	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	18,7	260	/	/	/	/	/
1990 - 1999	630	41,6	460	170	/	/	/	/
2000 - 2011	320	21,1	150	170	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	180	7,4	140	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	14,8	270	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	490	19,8	320	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	450	18,2	400	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	920	37,6	740	190	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 132	100,0	2 440	1 695	3 467	2 796	2 733
Geschlecht							
Männlich	6 206	47,3	1 218	812	1 681	1 329	1 166
Weiblich	6 925	52,7	1 222	883	1 786	1 467	1 567
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 816	36,7	2 440	1 377	755	163	81
Verheiratet	6 460	49,2	-	294	2 315	2 164	1 687
Verwitwet	904	6,9	-	-	9	(121)	774
Geschieden	936	7,1	-	18	385	342	191
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	6	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 561	95,7	2 356	1 609	3 217	2 682	2 697
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	21	0,2	-	3	9	3	6
Italien	12	0,1	-	3	3	-	6
Kasachstan	(3)	(0,0)	-	-	-	3	-
Kroatien	6	0,0	-	3	-	3	-
Niederlande	18	0,1	-	-	9	6	3
Österreich	15	0,1	3	-	3	6	3
Polen	(77)	(0,6)	3	4	40	27	3
Rumänien	12	0,1	3	6	-	3	-
Russische Föderation	27	0,2	4	4	16	3	-
Türkei	27	0,2	3	3	21	-	-
Ukraine	(24)	(0,2)	6	3	9	6	-
Sonstige	328	2,5	62	57	140	54	(15)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	890	6,8	/	/	220	190	200
Evangelische Kirche	6 390	48,7	1 060	820	1 480	1 380	1 660
Evangelische Freikirchen	440	3,3	130	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 060	38,6	940	690	1 570	1 150	700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 090	54,1	/	1 470	3 120	2 060	390
Erwerbstätige	6 770	51,6	/	1 340	3 040	1 970	380
Erwerbslose	320	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 020	45,9	2 290	330	340	770	2 290
Personen unterhalb des Mindestalters	1 940	14,8	1 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	20,8	/	/	/	430	2 270
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,9	310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,8	/	/	200	220	/
Sonstige	350	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 630	83,2	/	1 230	2 590	1 530	250
Beamte/-innen	410	6,1	/	(60)	(170)	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	4,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	4,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	840	12,6	/	/	410	320	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 420	21,3	/	260	660	420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	15,9	/	190	490	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	16,1	/	320	410	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	11,5	/	230	350	160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,0	/	/	220	150	/
Hilfsarbeitskräfte	580	8,7	/	/	230	190	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 340	19,8	/	290	620	370	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	810	12,0	/	180	350	240	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,1	/	/	(40)	20	/
Baugewerbe	450	6,7	/	100	230	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	32,3	/	460	1 090	550	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	20,1	/	320	660	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	12,1	/	140	430	(220)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 050	45,1	/	570	1 260	1 010	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(3,7)	/	20	120	100	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	12,1	/	.	390	(190)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(7,9)	/	(80)	(220)	(220)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 450	21,4	/	290	520	500	120
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	580	33,1	580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	55,0	940	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	6,3	310	/	/	/	160
Ohne Schulabschluss	380	3,4	/	/	/	/	160
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,9	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 860	34,5	/	350	660	1 210	1 630
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 950	35,4	/	960	1 490	860	560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 740	33,5	/	810	1 490	860	560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	8,6	/	/	490	260	120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 700	15,2	/	320	740	440	200

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 990	26,7	400	950	530	390	720
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 520	49,4	/	680	1 740	1 650	1 450
Fachschulabschluss	1 260	11,3	/	/	550	330	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	5,2	/	/	270	210	/
Hochschulabschluss	610	5,5	/	/	270	190	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 660	81,3	1 600	1 350	2 740	2 490	2 480
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	18,7	730	440	730	360	190
Ausländer/-innen	570	4,3	/	110	220	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	3,5	/	/	200	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	110	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 890	14,4	640	330	510	260	150
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	8,0	/	180	450	250	140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	6,4	600	150	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	500	3,8	390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,6	200	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	640	26,2	220	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	19,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	18,8	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	24,8	190	/	200	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	18,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	630	41,6	/	/	310	/	/
2000 - 2011	320	21,1	/	120	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	7,4	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	14,8	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	490	19,8	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	450	18,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	920	37,6	/	160	370	230	160
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 132	100,0	4 816	6 469	907	936	3
Geschlecht							
Männlich	6 206	47,3	2 494	3 208	(147)	357	-
Weiblich	6 925	52,7	2 322	3 261	760	579	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	611	4,7	611	-	-	-	-
5 - 9	609	4,6	609	-	-	-	-
10 - 14	744	5,7	744	-	-	-	-
15 - 19	793	6,0	790	3	-	-	-
20 - 24	729	5,6	659	67	-	3	-
25 - 29	649	4,9	404	230	-	15	-
30 - 34	651	5,0	(279)	348	-	24	-
35 - 39	637	4,9	(156)	423	-	58	-
40 - 44	1 046	8,0	167	743	3	(133)	-
45 - 49	1 133	8,6	153	801	6	170	3
50 - 54	1 046	8,0	100	765	33	148	-
55 - 59	893	6,8	44	692	(25)	(132)	-
60 - 64	857	6,5	19	710	(66)	62	-
65 - 69	735	5,6	(10)	571	85	69	-
70 - 74	797	6,1	(33)	576	(121)	67	-
75 - 79	506	3,9	16	313	146	31	-
80 - 84	367	2,8	3	162	184	18	-
85 - 89	234	1,8	13	58	160	3	-
90 und älter	94	0,7	6	(7)	78	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	345	2,6	345	-	-	-	-
3 - 5	370	2,8	370	-	-	-	-
6 - 9	505	3,8	505	-	-	-	-
10 - 15	907	6,9	907	-	-	-	-
16 - 18	455	3,5	455	-	-	-	-
19 - 24	904	6,9	831	70	-	3	-
25 - 39	1 937	14,8	839	1 001	-	(97)	-
40 - 59	4 118	31,4	464	3 001	67	583	3
60 - 66	1 140	8,7	26	936	88	90	-
67 - 74	1 249	9,5	36	921	184	108	-
75 und älter	1 201	9,1	(38)	540	568	55	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 561	95,7	4 652	6 117	892	900	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	21	0,2	6	15	-	-	-
Italien	12	0,1	3	6	-	3	-
Kasachstan	(3)	(0,0)	-	-	3	-	-
Kroatien	6	0,0	-	6	-	-	-
Niederlande	18	0,1	-	18	-	-	-
Österreich	15	0,1	3	12	-	-	-
Polen	(77)	(0,6)	(6)	(53)	6	12	-
Rumänien	12	0,1	3	9	-	-	-
Russische Föderation	27	0,2	4	20	-	3	-
Türkei	27	0,2	6	21	-	-	-
Ukraine	(24)	(0,2)	9	12	-	3	-
Sonstige	328	2,5	(124)	180	6	15	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	890	6,8	260	480	/	/	/
Evangelische Kirche	6 390	48,7	2 240	3 200	580	370	/
Evangelische Freikirchen	440	3,3	230	160	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,7	/	120	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 060	38,6	1 980	2 440	190	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 090	54,1	2 120	4 120	(190)	670	/
Erwerbstätige	6 770	51,6	1 950	4 020	(170)	620	/
Erwerbslose	320	2,5	170	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 020	45,9	2 720	2 320	730	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 940	14,8	1 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	20,8	/	1 750	710	170	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,9	500	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,8	/	450	/	/	/
Sonstige	350	2,6	150	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 630	83,2	1 740	3 270	(120)	510	/
Beamte/-innen	410	6,1	90	280	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,8	/	230	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	4,7	/	180	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	4,6	/	230	/	/	/
Akademische Berufe	840	12,6	160	550	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 420	21,3	390	890	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	15,9	260	670	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	16,1	430	490	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	11,5	290	420	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,0	/	270	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	580	8,7	160	370	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,8	/	130	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 340	19,8	410	820	/	90	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	810	12,0	270	490	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,1	20	(60)	/	/	/
Baugewerbe	450	6,7	130	270	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	32,3	670	1 270	50	(190)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	20,1	450	780	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	12,1	(220)	490	/	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 050	45,1	830	1 800	100	330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(3,7)	40	(190)	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	12,1	(270)	(450)	/	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(7,9)	120	(360)	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 450	21,4	390	810	/	180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	580	33,1	580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	55,0	970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	6,3	430	180	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	3,4	/	180	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,9	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 860	34,5	580	2 430	530	320	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 950	35,4	1 270	2 120	200	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 740	33,5	1 060	2 120	200	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	960	8,6	200	570	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 700	15,2	420	1 140	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 990	26,7	1 470	1 000	360	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 520	49,4	1 020	3 520	430	550	/
Fachschulabschluss	1 260	11,3	190	900	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	5,2	/	390	/	/	/
Hochschulabschluss	610	5,5	/	470	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 660	81,3	3 700	5 350	800	810	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	18,7	1 140	1 090	/	/	/
Ausländer/-innen	570	4,3	200	310	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	3,5	/	300	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	110	0,8	90	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 890	14,4	940	780	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	8,0	200	710	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	6,4	740	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	500	3,8	460	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,6	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	640	26,2	270	330	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	19,8	/	240	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	18,8	240	170	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	24,8	300	240	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	18,7	/	230	/	/	/
1990 - 1999	630	41,6	150	410	/	/	/
2000 - 2011	320	21,1	/	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	7,4	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	14,8	250	110	/	/	/
10 - 14 Jahre	490	19,8	290	170	/	/	/
15 - 19 Jahre	450	18,2	240	180	/	/	/
20 und mehr Jahre	920	37,6	190	590	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 758	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 816	31,5
Paare ohne Kind(er)	1 793	31,1
Paare mit Kind(ern)	1 571	27,3
Alleinerziehende Elternteile	479	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	99	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 816	31,5
Ehepaare	3 033	52,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(328)	(5,7)
Alleinerziehende Mütter	409	7,1
Alleinerziehende Väter	(70)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	99	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 816	31,5
2 Personen	2 082	36,2
3 Personen	927	16,1
4 Personen	630	10,9
5 Personen	177	3,1
6 und mehr Personen	126	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 321	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	516	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 921	68,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 843	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 793	46,7
Paare mit Kind(ern)	1 571	40,9
Alleinerziehende Elternteile	479	12,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 033	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(328)	(8,5)
Alleinerziehende Väter	(70)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	409	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 125	55,3
3 Personen	872	22,7
4 Personen	617	16,1
5 Personen	(156)	(4,1)
6 und mehr Personen	(73)	(1,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	13 132	24 990	238 443	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht						
Männlich	6 206	12 156	115 789	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	6 925	12 834	122 653	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)						
Unter 5	611	1 134	9 984	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	609	1 157	11 711	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	744	1 480	13 701	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	793	1 516	12 841	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	729	1 286	10 801	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	649	1 128	9 879	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	651	1 209	11 878	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	637	1 351	13 771	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 046	2 160	21 676	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 133	2 340	23 242	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	1 046	2 015	18 751	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	893	1 680	15 227	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	857	1 664	15 271	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	735	1 422	14 108	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	797	1 444	15 383	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	506	887	9 295	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	367	629	6 059	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	234	357	3 516	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	94	131	1 348	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)						
Unter 3	345	636	5 767	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	370	700	6 362	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	505	955	9 566	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	907	1 790	16 494	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	455	900	7 588	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	904	1 592	13 261	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	1 937	3 688	35 528	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 118	8 195	78 896	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 140	2 196	20 029	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 249	2 334	24 733	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 201	2 004	20 218	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)						
Ledig	4 816	9 294	87 016	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	6 460	12 463	119 276	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	904	1 534	15 392	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	936	1 672	16 515	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	21	(201)	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	12	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	15	77	494	5 531
Ohne Angabe	3	3	15	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern						
Deutschland	12 561	24 106	228 571	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	137	790	5 079	140 103
Griechenland	21	21	223	1 170	12 841	254 282
Italien	12	21	269	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	(3)	(3)	105	810	4 784	46 740
Kroatien	6	(15)	(154)	667	5 588	209 840
Niederlande	18	27	277	2 824	27 998	128 862
Österreich	15	33	299	1 409	5 837	164 246
Polen	(77)	173	1 543	7 590	41 770	382 391
Rumänien	12	12	(131)	873	7 623	126 169
Russische Föderation	27	(27)	375	2 635	16 080	174 023
Türkei	27	27	1 173	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	(24)	24	131	780	9 579	112 983
Sonstige	328	501	5 054	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)						
Römisch-katholische Kirche	890	1 240	16 990	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	6 390	12 380	115 010	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	440	570	2 690	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	1 530	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	220	340	4 600	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 060	10 660	97 040	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Geschlecht						
Männlich	47,3	48,6	48,6	49,0	48,9	48,8
Weiblich	52,7	51,4	51,4	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)						
Unter 5	4,7	4,5	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,9	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,7	5,9	5,7	5,7	5,5	4,9
15 - 19	6,0	6,1	5,4	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,6	5,1	4,5	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,9	4,5	4,1	4,7	5,4	6,1
30 - 34	5,0	4,8	5,0	5,1	5,4	5,9
35 - 39	4,9	5,4	5,8	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,0	8,6	9,1	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,6	9,4	9,7	9,0	8,7	8,7
50 - 54	8,0	8,1	7,9	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,7	6,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,5	6,7	6,4	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,6	5,7	5,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,1	5,8	6,5	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,9	3,5	3,9	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,5	2,5	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,4	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)						
Unter 3	2,6	2,5	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,8	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,8	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,9	7,2	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,6	3,2	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,4	5,6	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,8	14,8	14,9	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,4	32,8	33,1	31,8	31,1	31,1
60 - 66	8,7	8,8	8,4	8,1	7,7	7,6
67 - 74	9,5	9,3	10,4	10,0	9,6	9,5
75 und älter	9,1	8,0	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)						
Ledig	36,7	37,2	36,5	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	49,2	49,9	50,0	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	6,1	6,5	7,3	7,3	7,1
Geschieden	7,1	6,7	6,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern						
Deutschland	95,7	96,5	95,9	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	(0,1)	(0,1)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,6)	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	(0,1)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,1	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	(0,2)	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,0	2,1	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)						
Römisch-katholische Kirche	6,8	4,9	7,1	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	48,7	48,9	48,3	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	3,3	2,3	1,1	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,6	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,3	1,9	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38,6	42,1	40,8	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)						
Erwerbspersonen	7 090	13 800	130 380	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	6 770	13 100	125 180	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	320	700	5 200	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	230	510	4 190	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	1 010	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	6 020	11 420	107 550	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 940	3 590	35 550	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	5 160	49 660	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	1 020	8 390	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	500	1 040	7 860	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	350	610	6 090	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 630	10 730	101 470	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	410	790	7 280	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	330	720	6 810	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	770	8 200	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1 420	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)						
Führungskräfte	310	730	7 720	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	840	1 600	18 530	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 420	2 840	26 520	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	2 090	21 290	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	1 880	18 290	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	2 480	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	760	1 580	11 700	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	870	6 440	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	580	1 030	9 440	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	560	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	450	3 150	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 340	2 700	26 170	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	810	1 650	16 930	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	(140)	1 650	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	450	910	7 590	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 180	4 170	39 630	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	2 670	25 080	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	820	1 500	14 540	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 050	5 800	56 240	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(490)	6 340	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	1 600	15 560	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	940	9 010	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 450	2 770	25 330	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	-	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen						
Klasse 1 bis 4	580	1 090	10 550	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	1 840	16 910	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	4 340	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss						
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	1 350	10 990	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	380	710	5 410	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	650	5 580	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 860	8 060	64 800	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 950	7 500	69 000	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 740	7 150	64 660	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	4 340	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	960	1 850	18 360	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 700	2 970	39 320	216 710	1 123 670	14 023 530

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)						
Ohne beruflichen Abschluss	2 990	5 480	47 890	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 520	11 600	99 340	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 260	2 150	22 270	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	430	3 470	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	580	870	12 900	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	610	1 070	14 580	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	/	2 020	11 560	66 750	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung						
Personen ohne Migrationshintergrund	10 660	22 020	210 020	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 450	3 280	27 890	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	570	860	9 970	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	730	7 900	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	110	130	2 080	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 890	2 420	17 910	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	1 360	9 520	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	1 060	8 400	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	500	540	2 990	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	520	5 410	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)						
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	310	1 730	19 890	368 440
Italien	/	/	730	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	640	810	2 990	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	300	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	/	430	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	680	3 620	12 870	345 620
Polen	490	660	5 020	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	330	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	460	500	2 720	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	/	/	2 730	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	270	2 350	20 100	229 510
Sonstige	610	870	11 090	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	1 340	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt						
1956 - 1959	/	/	510	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	/	1 180	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	/	1 490	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	280	380	2 720	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	630	790	5 870	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	320	550	4 650	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	990	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer						
Unter 5 Jahre	180	400	3 320	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	360	440	3 950	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	490	510	5 030	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	450	590	4 160	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	920	1 290	10 440	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	/	990	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)						
Erwerbspersonen	54,1	54,7	54,8	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,6	52,0	52,6	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,5	2,8	2,2	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,0	1,8	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	45,3	45,2	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,3	14,9	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,8	20,4	20,9	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,0	3,5	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	4,1	3,3	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,6	2,4	2,6	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,2	81,9	81,1	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,1	6,1	5,8	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	5,5	5,4	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	5,8	6,5	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1,1	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)						
Führungskräfte	4,6	5,6	6,3	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,6	12,3	15,1	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,3	21,8	21,6	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,9	16,1	17,3	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,1	14,5	14,9	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	2,0	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,5	12,2	9,5	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,0	6,7	5,2	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,7	7,9	7,7	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,5	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,8	3,4	2,5	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,8	20,6	20,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,0	12,6	13,5	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	(1,1)	1,3	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	6,7	6,9	6,1	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32,3	31,8	31,7	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,1	20,3	20,0	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,1	11,4	11,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,1	44,2	44,9	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,7)	(3,7)	5,1	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,1	12,2	12,4	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(7,9)	7,2	7,2	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,4	21,1	20,2	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen						
Klasse 1 bis 4	33,1	33,2	33,2	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,0	56,1	53,2	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	13,7	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss						
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,3	6,2	5,4	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	3,2	2,7	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,0	2,8	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,5	37,1	32,0	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35,4	34,5	34,1	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33,5	32,9	31,9	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	2,1	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,6	8,5	9,1	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,2	13,7	19,4	15,3	16,9	20,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)						
Ohne beruflichen Abschluss	26,7	25,2	23,7	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,4	53,4	49,1	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,3	9,9	11,0	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2,0	1,7	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	4,0	6,4	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,5	4,9	7,2	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	/	1,0	0,8	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung						
Personen ohne Migrationshintergrund	81,3	87,0	88,3	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,7	13,0	11,7	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,3	3,4	4,2	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,5	2,9	3,3	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,5	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,4	9,6	7,5	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,0	5,4	4,0	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,4	4,2	3,5	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	2,1	1,3	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,0	2,3	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)						
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	1,1	0,8	1,5	2,4
Italien	/	/	2,6	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	26,2	24,6	10,7	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	1,1	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,5	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	2,4	1,7	1,0	2,3
Polen	19,8	20,2	18,0	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	18,8	15,3	9,7	14,0	14,3	8,6
Türkei	/	/	9,8	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,0	1,1	1,6	1,5
Sonstige	24,8	26,5	39,8	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt						
1956 - 1959	/	/	2,9	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	/	6,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	/	8,6	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	18,7	18,2	15,6	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	41,6	37,9	33,7	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	21,1	26,5	26,7	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	/	5,7	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer						
Unter 5 Jahre	7,4	12,2	11,9	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,8	13,4	14,2	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	19,8	15,4	18,1	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	18,2	18,1	14,9	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	37,6	39,2	37,4	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,5	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der

Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	5 758	10 637	104 989	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 816	2 927	31 468	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 793	3 428	33 138	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 571	3 197	29 948	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	479	873	8 077	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	99	212	2 358	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 816	2 927	31 468	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 033	5 862	55 265	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	(92)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(328)	760	7 729	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	409	712	6 534	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(70)	(161)	1 543	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	99	212	2 358	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts						
1 Person	1 816	2 927	31 468	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 082	3 938	38 482	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	927	1 782	16 847	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	630	1 308	13 150	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	177	427	3 518	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	126	255	1 524	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts						
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 321	2 225	24 042	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	516	1 141	10 444	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 921	7 271	70 503	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,5	27,5	30,0	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	32,2	31,6	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,3	30,1	28,5	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,2	7,7	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,2	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,5	27,5	30,0	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	52,7	55,1	52,6	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,7)	7,1	7,4	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	6,7	6,2	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	(1,5)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,2	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts						
1 Person	31,5	27,5	30,0	31,5	34,7	37,2
2 Personen	36,2	37,0	36,7	35,2	33,6	33,2
3 Personen	16,1	16,8	16,0	15,6	14,8	14,5
4 Personen	10,9	12,3	12,5	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,1	4,0	3,4	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,4	1,5	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts						
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	20,9	22,9	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	10,7	9,9	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,1	68,4	67,2	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	3 843	7 498	71 163	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)						
Paare ohne Kind(er)	1 793	3 428	33 138	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 571	3 197	29 948	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	479	873	8 077	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)						
Ehepaare	3 033	5 862	55 265	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	(92)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(328)	760	7 729	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(70)	(161)	1 543	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	409	712	6 534	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie						
2 Personen	2 125	4 038	38 645	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	872	1 716	16 635	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	617	1 290	12 510	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	(156)	332	2 634	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(73)	(122)	739	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten					
	Tostedt	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)						
Paare ohne Kind(er)	46,7	45,7	46,6	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,9	42,6	42,1	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	11,6	11,3	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)						
Ehepaare	78,9	78,2	77,7	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,5)	10,1	10,9	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	(2,1)	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	9,5	9,2	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie						
2 Personen	55,3	53,9	54,3	53,9	53,8	54,9
3 Personen	22,7	22,9	23,4	23,1	23,0	23,4
4 Personen	16,1	17,2	17,6	17,3	17,2	16,4
5 Personen	(4,1)	4,4	3,7	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,9)	(1,6)	1,0	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

